Ellen Essers

Labyrinth & Friends in der Hasenheide

25. Mai - 1. Juni 2019

Bildende Kunst, Performance, Tanz und Bewegung rund um das Labyrinth in der Hasenheide

***Eröffnung** am Sa 25. Mai 15 - 20 h*
***Autorenlesungen** am So 26. Mai ab 16:30 h*
***Konzert** am Sa 1. Juni ab 17 h*

umsonst und draußen
Teilnehmer beim Festival Offenes Neukölln

ONK

Ellen Essers

Labyrinth & Friends in der Hasenheide

25. Mai - 1. Juni 2019

Liebe Besucher/innen und Interessierte,

am 25. Mai 2019 wird in der Hasenheide ein Steinlabyrinth eröffnet und es ist eine gute Gelegenheit, das labyrinthische Geflecht der künstlerischen Projekte, die rund um die Hasenheide beheimatet sind, in einem großen Event vorzustellen.

Sa 25. Mai, 15 – 20 h
Große Eröffnung:
Labyrinth & Friends in der Hasenheide
Es gibt Ausstellungen, Tanz und Bewegung zum Mitmachen, Durchgänge durch das Labyrinth. Das Ganze wird untermalt von vielen Liveacts, die an diesem Tag auftreten.

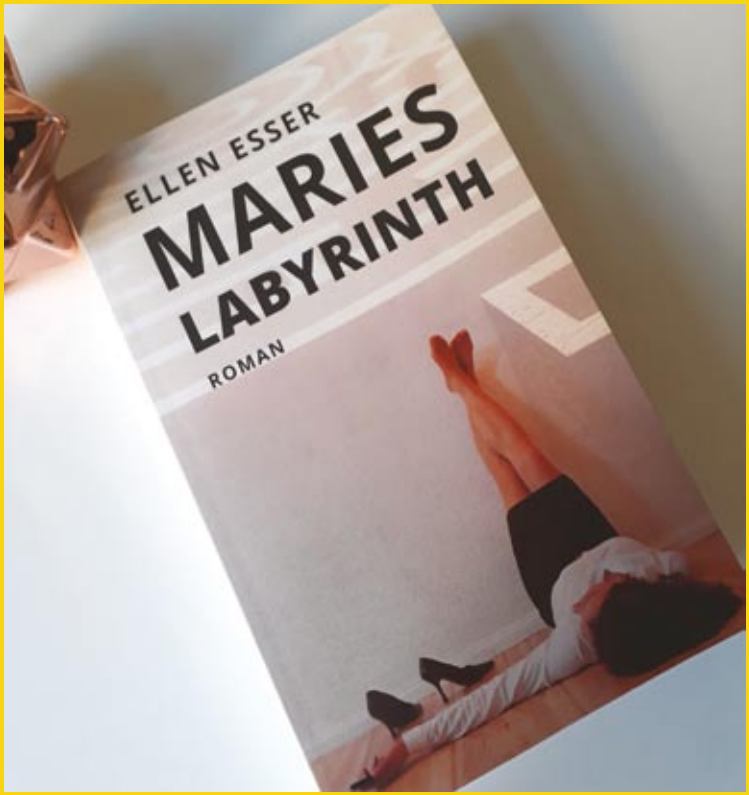
So 26. Mai ab 16:30 h
Teilnahme an der Woche der Sprache und des Lesens mit einer Szenischen Lesung von Annette Ramershoven und einer Autorenlesung von Ellen Esser.

Sa 1. Juni ab 17 h
Konzerte: Obertonchörchen und Weise-Chörchen & der Living Gestalt-Chor.

Das fortlaufende Programm auf:
www.ellenesser.com

Hasenheide
Flughafendamm
Standort
Labyrinth

Foto: Jan Sobottka



Veranstalterin des Labyrinths in der Hasenheide

Ellen Esser

Das Symbol des Labyrinths zieht sich durch meinen Roman „Maries Labyrinth“, an dem ich über viele Jahre gearbeitet habe. Bei der Recherche habe ich einen Labyrinthworkshop in Dresden besucht und konnte zur Sommersonnenwende in Leipzig einen berührenden Durchgang erleben.

Als das Buch veröffentlicht wurde, habe ich den Wunsch entwickelt selber ein Labyrinth aufzubauen, weg von der Schreibtischarbeit über das starke Symbol wieder in Kontakt mit Menschen zu treten.

2018 wurde der Wunsch wahr und es entstand für einen Monat ein Labyrinth auf dem Tempelhofer Feld. Ich konnte in diesem Monat viele Künstler gewinnen, die im Labyrinth aufgetreten sind und ihre Auftritte auf meiner website in Videos festhalten.

2019 wird nun über den gesamten Sommer von Mai bis Ende September ein Labyrinth in der Hasenheide entstehen. Es ist wunderbar, dass so viele Künstler unterschiedlicher Sparten an der großen Eröffnung teilnehmen. Ich hoffe, es wird wieder so bewegend, so befreiend, berührend und kommunikativ, wie im vergangenen Jahr auf dem Tempelhofer Feld.

Ich bin Ellen Esser war viele Jahre Schauspielerin, habe häufig mit Peter Zadek zusammengearbeitet, habe eigene Stücke geschrieben und in der Berliner Off-Theaterszene inszeniert.

Später inszenierte ich gemeinsam mit einem Poolan Regisseuren an meinem Veranstaltungsort „cooltur030“ im Tacheles szenische Lesungen von unentdeckten Theaterautoren und bot Newcomern sowohl im Bereich Theater, alsauch Musik, Performance und Storytelling eine Plattform.

Mit der Prosa habe ich für mich die Fesseln des Theaters gesprengt und eine Kunstform gefunden, die meinem Bedürfnis entspricht, Geschichten zu erzählen. Allerdings hat die Arbeit im Tacheles mir sehr gut gefallen und so nutze ich die Erfahrung als Veranstalterin jetzt für das Labyrinth.

www.ellenesser.com

Textile Installation

Andrea Milde 01

Das 410-Tage-Projekt

Als Bildwirkerin begeistert mich neben der Arbeit an meinem Hochwebstuhl die Möglichkeit, mit textilen Materialien im öffentlichen Raum und in der Natur zu wirken. Zahlreiche Installationen, einige kurzlebig, andere dauerhafter Natur, sind daraus entstanden.
Als mir vor ca. 10 Jahren das einwegige Labyrinth als Kultursymbol begegnete, und ich begann, mich mit seiner Bedeutung in unterschiedlichen Kulturen auseinanderzusetzen, entstand das 410-Tage-Projekt, das ich gerne dem Berliner Publikum vorstellen möchte.

25. Mai, 15 - 20 h
auf der Wiese

Kontakt
030/ 648 232 46
puentetomapeople@
gmail.com
www.amilde.com

Malerei

Awo Maler 02

Kunst ist ... ... oft unentdeckt, weil „die Kunst von Menschen mit Behinderung“ nicht wahrgenommen wird, da sie als Kunstschaffende häufig nur im Verborgenen agieren. Kunst steht für Emanzipation und Selbstbestimmung. Noch immer fristet Kunst von Menschen mit Behinderung ein Nischendasein. Mit einer Ausstellung in einer Galerie im öffentlichen Raum, schaffen wir eine Möglichkeit, dass Kunst von Menschen mit Behinderung von einem breiten Publikum wahrgenommen und gesehen wird. So ermöglichen wir Begegnungen zum Austausch mit Menschen mit Behinderung.

25. Mai, 15 - 20 h auf der Wiese

Ort
AWO FALK-Club Neukölln
Falkstr. 27
12053 Berlin

Kontakt
falk-club@awo-suedost.de
Telefon: 030/6254066

Bildende Kunst

Friederike Linssen 03

‚Ge-baum-dicht' ist eine Installation mit zwei Bäumen, Gemälden und Gedichten. Friederike Linssen lebt und arbeitet als bildende Künstlerin in Zeist und Berlin. Ihr Kunststudium absolvierte sie an der Kunstakademie Minerva in Groningen. In ihren Zeichnungen, Lithografien und Ölfarbentechniken untersucht sie das subtile Gleichgewicht in der Natur. Ihre Werke entstehen aus der Intuition und inneren Wahrnehmung heraus, dass alles was lebt miteinander verbunden ist und eine Einheit formt. Ihre Bilder sind monochrom und organischer Struktur.

25. Mai, 15-16 h auf der Wiese.

Kontakt
info@friederikelinssen.com
www.friederikelinssen.com

Bildende Kunst

Jantine Koppert 04

‚Präsenz' ist eine Installation, die aus tanzenden Linien im Raum besteht.Worte werden gezeichnet. Was ist jetzt, was ist zukünftig? Jantine Koppert lebt und arbeitet als Künstlerin in Uithuizen. Ihr Studium absolvierte sie 1999 an der Constantijn Huygens Kunsthochschule in Kampen. In ihrer Arbeit gestaltet sieihre Liebe zu Linien in räumlichen, skulpturalen Formen und Installationen, die verweisen nach der unterschwelligen Energie in der natürlichen Formenwelt, sowohl der inhärenten Kraft, als auch der Art und Weise, wie der Mensch sich in wechselnder Beziehung zur Natur verhält und zu den Mythen, die darüber im Umlauf sind.

25. Mai 15 – 16 h
auf der Wiese

Kontakt
info@jantinekoppert.com
www.jantinekoppert.com

Intervention im öffentlichen Raum, Installation

Pantea Lachin 05

Eingefädelt

Weißer Garn ist zwischen Bäumen gespannt und macht Vernetzungen sichtbar. Gleichzeitig entstehen halbtransparente Wände und mit ihnen konstruierte Räume sowie Teilung und Abgrenzung. Das Außen und Innen lassen sich je nach Perspektive und Standpunkt definieren.

25. Mai 19 – 20 h auf der Wiese

Kontakt
beam@pantealachin.com

Installation / Lesung

Petra Lohan 06

- flüchtig -
Jeder einzelne Moment, den wir erleben, flieht jede Sekunde, die wir ihm schenken wollen.
Nichts verharrt, der Blick schweift, berührt, bleibt hängen, wandert weiter.
Manchmal gelingt es uns, im Bruchteil einer Sekunde, ihn festzuhalten:
Eine Fotografie entsteht.
Feiern wir ihn, den Moment!

25. Mai, Lesungen um 16 und 18 h im Pavillon

Kontakt
Petra Lohan
info@shiatsu-lohan.de

Kontakt
Alex Grimm
alex@gamma-berlin.de

Bildende Kunst

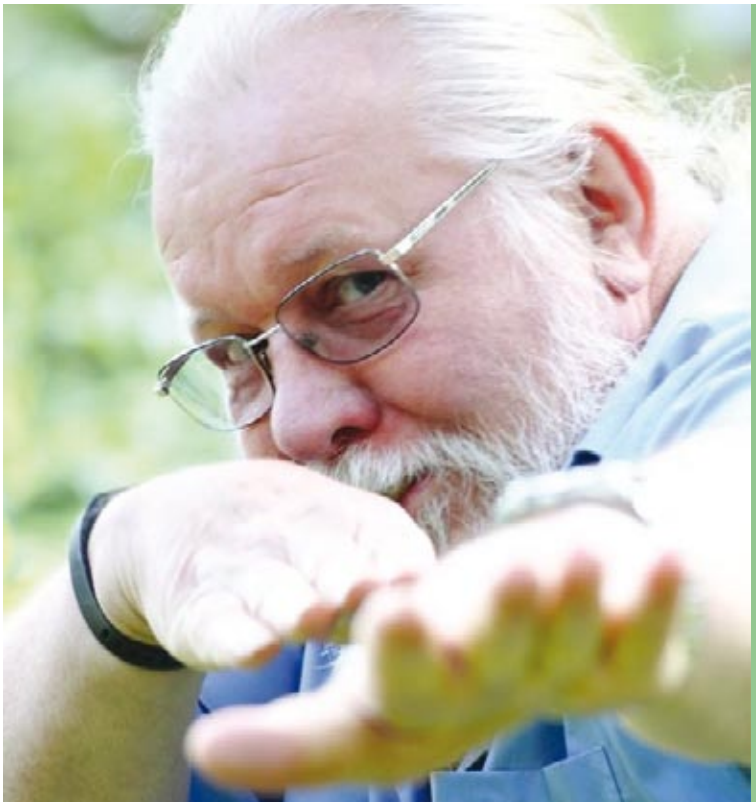
BERLINERKUNSTWAND 07

Die BerlinerKunstwand ist ein unabhängiges und eigenständiges Gemeinschaftsprojekt von Berliner Bildenden Künstlern, mit dem Ziel Kunst in den öffentlichen Raum zu bringen. Hierzu benutzt die flexible Anzahl der teilnehmenden Künstler je ein 2m*1m mobiles Wandmodul aus Polystyrol als Leinwand und verbindet sich durch einen patentierten, einfachen Mechanismus zur BERLINER-KUNSTWAND. Dieses beispiellose Ausstellungskonzept bietet den Künstlern die Möglichkeit, interdisziplinär auf einer überdimensionalen Fläche die bemerkenswerte Palette ihrer Kunst und Kreativität zu präsentieren, um letztlich ihren Bekanntheitsgrad zu steigern. Unser Motto ist: “Gehst Du nicht zur Kunst, kommt die Kunst zu Dir“.

25. Mai, 15 - 20 h
auf der Wiese

Kontakt

www.berliner-kunstwand.de



Bildende Kunst

Künstler Knuzen 08

seit 1986

Wir tragen Kunst auf die Straße und bringen die Kunstwerke dahin, wo sie gebraucht werden: zu Ihnen!

Drei Dimensionale Kunst, eröffnet neue Perspektiven!

25. Mai, 15 - 20 h auf der Wiese

Kontakt

www.knuzen .de

Bildende Kunst

Donata Knapp 09

Gedanken und Impulse sind Reformer

malerei-donataknapp.jimdoofree.com

25. Mai, 15 - 20 h auf der Wiese

Bildende Kunst

Kunsthof Mattiesson 10

Nautisch surreal, geheimnisvoll

Malerei hat etwas Unendliches

Gemälde, Skulpturen, Restaurierung, Vergoldung, Kunstkopien der alten Meister

25. Mai, 15 - 20 h auf der Wiese

Ort
Kunsthof Mattiesson
Alt Großziethen 94
12529 Schönefeld/
Ortsteil Großziethen

Kontakt
0174 184 18 60
mattiesson@email.de
www.mattiesson.de

Bildende Kunst

Künstler - Jonny B Good 11

Künstler - Jonny B Good (Egon Sachse) - geb. 1960

Kunstrichtung: Malerei (Pop-Art, Abstrakt) / Assemblagen / Steampunk-Installationen

Div. Einzel- und Gruppenaustellungen seit 2009

25. Mai, 15 - 20 h auf der Wiese

BERLINERKUNSTWAND

Bildende Kunst

Bea La Boa 12

... greift hin und wieder zu Pinsel und Farbe, steht gelegentlich mal vor bzw. hinter der Kamera, bezeichnet sich selbst gerne mal als ein mobiles Kunstwerk auf zwei Beinen.

25. Mai, 15 - 20 h auf der Wiese

BERLINERKUNSTWAND

Kontakt
www.BeaLaBoa.de

Bildende Kunst / Art Recycling

Simone Kehl Duende 13

ART Recycling - Der Dosenring

hat sich in meiner Verantwortung integriert.
Recyclingmaterial ist nicht nur ein Wegwerfgegenstand. Ich zeige wie gut Alt- und Neu harmonieren. Der Betrachter wird Kunst und Recycling mit andern Augen sehen.

25. Mai, 15 - 20 h auf der Wiese

Kontakt
www.duende-kunst.de

Bildende Kunst

Carolyn Romeik 14

ist Malerin.

25. Mai, 15 - 20 h auf der Wiese

Bewegung / Qi Gong

Franca Schuller 15

„Movement and Meditation"
Qi Gong mit Franca Schuller

Fließende Bewegungen im Einklang mit Atmung und Körper. Energiegeladen durch die Kraft des Labyrinths unter freiem Himmel. Gelassen zur Mitte finden in der Meditation.

Franca Schuller lernte Qi Gong bei den Shaolin Mönchen, die es als das innere Kung Fu bezeichnen. Qi Gong verbindet mentale mit körperlicher Stärke und Gelassenheit mit Präsenz.

25. Mai, um 16 h am Labyrinth

Tanz und Bewegung

Patricia Rissmann 16

Die Reise zum Labyrinth

Generationen - Bewegungsschor
Leitung und Idee: Patricia Rissmann
Es tanzen Mitglieder der Kreativen Tanzgruppe Patricia Rissmann
Klarinette : Ellen Esser
Mitmachaktion für alle Besucher aller Altersgruppen

25. Mai, 16:30 h auf der Wiese

Das Foto ist von Ulf Dahlke

Kontakt
www.patricia-rissmann.de

Figurentheater

Fliegendes Theater 17

Das Fliegende Theater ist ein modernes Figurentheater im Kreuzberger Gräfekiez. Es ist seit über 40 Jahren Spielort, Werkstatt und Fundus sowie Ausgangspunkt für zahlreiche Reisen durch ganz Deutschland und die sonstige Welt. In seinen Inszenierungen arbeitet das Theater multimedial, aus einer Verbindung von Schauspiel , Figuren- und Objekt- und Materialtheater, Projektionen und Livemusik. Das Angebot ist vielseitig mit Familien- und Abendvorstellungen, Programm für Kitagruppen und Schulklassen, theaterpädagogischen Aktionen und Gastspielen von Theater- und Tanzgruppen.

25. Mai, 17 h Walking Act auf der Wiese

Ort
Urbanstraße 100
10967 Berlin

Kontakt
030 / 692 21 00
www.fliegendes-theater.de

Tanztheater-Performance

die elektroschuhe - Feeding Godzilla 18

Ich war mal am Strand spazieren und da kam Godzilla, das unberechenbare Monster, aus den Urtiefen des Meeres und schaute mir ins Gesicht.
Ich bringe Zerstörung mit.

In die surreale Welt tauchen wir. Im Pazifik, fernab vom alltäglichen Bewusstsein, treffen wir auf eine Insel. Aus Plastik. Und dort spitzt sich die Macht der Kreation Mensch zu... Vielleicht kann jeder bald seine eigene kleine Plastikinsel kaufen!

25. Mai, um 17 h auf der Wiese

Kontakt
030 / 41717640
0175 590 5302
die-elektroschuhe@
hotmail.com

Darstellende Künste

Prostage 19

PRO-STAGE Berlin ist das Zentrum für Tanz, Gesang, Schauspiel und Musik!
In dieser aussergewöhnlichen Schule lernen verschiedenste Menschen die darstellenden Künste, sowohl zur Freizeitgestaltung als auch zur Berufsausbildung.
Gut platziert am Knotenpunkt der Künstlerischen Szene zwischen Kreuzberg und Neukölln, befinden sich die einladend gestalteten Räume in der Urbanstr 71, direkt am Hermanplatz. Studenten der PRO-STAGE Berlin werden kurze Stücke singen, tanzen, instrumental begleiten und kleine Theaterszenen spielen.

25. Mai, 15 - 20 h auf der Wiese

Ort
Warnar van Eeden
PRO-STAGE Berlin
Urbanstrasse 71
10967 Berlin

Kontakt
030 / 404 69 96
www.pro-stageberlin.de

Tanztheater-Performance

Tanztheater Collage Moderne 20

Sibylle Günther arbeitet im **Tanztheater Collage Moderne** mit einem Stamm von ca. 4-8 PerformerInnen und wechselnden GastkünstlerInnen. So sind in den letzten Jahren unterschiedlichste Solo-, Duo- und Gruppenstücke entstanden, in denen sich Tanz, Schauspiel, teilweise Live-Musik und Klanginstallationen zu einem besonderen Ganzen verweben, performt auf Bühnen, aber auch an unüblichen Orten. Auszüge aus den Arbeiten können auch als eigenständige Performance von kürzerer Dauer gezeigt werden. Es ist keine „Show“, sondern eine dem Ort und Inhalt der Präsentation angepasste Performance, der Betrachter soll miterleben können.

25. Mai, 19:30 h im Labyrinth

Trainingsort
PHYNIXtanzt
Hasenheide 54
„Höfe am Südstern“
10967 Berlin

Kontakt
www.collage-moderne.de
www.phynixtanzt.de

Musik / Liedermacher

Stefan Weitkus & Kleinod 21

„Bei all meinen Texten öffnet erst der zweite Blick eine weitere Tür, oft umschreiben sie das Sein, auch Wut und Schmerz, das Beben oder Geben und letztendlich Wege voller Farben, in denen wir leicht getragen unserem Gemüt wieder Ruhe verleihen, der Welt entfliehen und leisen Tönen lauschen nach all dem Schreien. Immer sind es die Emotionen, die nie Ihren Klang verlieren dürfen oder ihre Ausdruckskraft.“

www.stefanlied.de

25. Mai, 15 h beim Labyrinth

Kontakt
Stefan Weitkus
0177 274 37 99
weitkus17@web.de

Musik

Juan F*** Rojas 22

Juan F. Rojas is an Ecuadorian singer-songwriter and producer, started his music career 1998, and through the years he started many bands and recorded around 8 albums. His influences are Blues, punk, metal, country, and bluegrass. He writes both in Spanish and English.
He has been traveling around the world, from Ecuador, Mexico, France, USA, Argentina, and now he resides in Berlin where he starts his solo project with a more acoustic and intimate performance.

25. Mai, um 15:30 h auf der Wiese

Kontakt
jrojas@mutees.com
juanfxxxrojas.bandcamp.com

Musik

Trilemma Taraf 23

Einfach Musik, nur Musik ... Traditionelle Balkanmusik und eigene Stücke.

Trilemma Taraf (Geige, Akkordeon und Kontrabass) spielt traditionelle Lieder aus dem Balkan und eigene Kompositionen. Mit dem Groove zum Teil fremder Rhythmen, verbreitet die Band positive, melancholische Stimmungen, macht Knoten und Fallstricke um Beine und Arme.

25. Mai, um 16 h auf der Wiese

Kontakt
Charlotte von Trilemma Taraf
facebook.com/ziezkov

Musik / Coversongs

BUBONA 24

Cover Songs u.a. Christina Aguilera, Toni Braxton, Amy Winehouse, Rihanna

....Weil ich für die Musik lebe!

25. Mai, um 16:30 h auf der Wiese

Kontakt
Leowify@gmail.com

Musik / Skiffle & Jug Band

Searchin' the Roots 25

Traditionelle Tanz- und Unterhaltungsmusik aus den Südstaaten der USA mit Mandoline, Banjo, Gitarre, Waschbrett, Kistenbass, Gesänge

SEARCHIN' THE ROOTS – die Wurzeln, also die Ursprünge, suchen – so der Name unserer Band und damit Programm. Handgemachte Musik auf akustischen Instrumenten, thematisch der anglo-amerikanischen Folklore, dem traditionellen Jazz und der Tanzmusik der „einfachen Leute" um 1900 verbunden. Gute Laune, Groove und Leidenschaft sind unsere Begleiter.

25. Mai, um 17 h beim Labyrinth

Kontakt
030 / 331 32 97
0173 624 65 86
info@searchin-the-roots.de

Musik

Dora Dana 26

Internationale Chansons auf der klassischen Gitarre

Dora Dana ist eine griechische Sängerin, die sich auf der klassischen Gitarre begleitet. Ihr musikalisches Repertoire ist breit gefächert und multilingual – von Frank Sinatra bis Adele interpretiert sie mit viel Herz Songs auf Englisch, Griechisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Deutsch. Ein paar berufliche Highlights sind ihr Auftritt beim Festival der Kulturen in der Berliner Philharmonie und am Tag der Deutschen Einheit im Chor zusammen mit Frank Dellé. **www.facebook.com/music.Dora.Dana**

25. Mai, um 17:30 h auf der Wiese

Kontakt
irisdine@yahoo.de

Musik

Vokal- und Jodelduo YODELIRYA 27

Das Berliner Vokal- und Jodelduo YODELIRYA jodelt sich und sein Publikum ekstatisch quer durch alle Kontinente: von den österreichischen und Schweizer Alpen in den zentralafrikanischen Regenwald, von Hawaii über Georgien in die Toscana, und von den Sápmi im ehemaligen Lapplandnach Texas und wieder zurück. Dazu mischen die beiden Sängerinnen Vokalmusik v.a. aus dem osteuropäischen Raum - begleitet von Akkordeons, Löffeln, Chlefeln und Besenpercussion.

25. Mai, um 17:45 h beim Labyrinth

Kontakt
030 / 782 24 85
0163 132 54 48
www.jodeln-in-berlin.de

Musik

Michael Heinen 28

Magische Bassquerflöte

Michael Heinen spielt mit seinen magischen warmen Klängen der Bassquerflöte auf Ausstellungseröffnungen, Lesungen usw.

25. Mai, um 18:30 h auf der Wiese

Kontakt
0176 761 089 05
m.v.heinen@web.de
www.michael-heinen.de

Musik

Klaschmohn 29

Mit ihrer Musik stößt die Band Klatschmohn die Tür zwischen Traum und Wirklichkeit auf. Offen für eine Vielzahl von musikalischen Strömungen, inspiriert vom Leben in der Großstadt Berlin und der Natur, lässt sich die Band durch ruhige und wilde Gewässer treiben. Mit eigenen Texten aus der Feder der Sängerin Kerstin, und vielschichtigen musikalischen Interpretationen durch die Bandmitglieder Stefan (git), Jürgen (b) und Mario (dr) besticht die Band mit ihrem eigenen Stil.

25. Mai, um 19 h am Labyrinth

Kontakt
03322 / 24 12 95

Musik

Oberton-Chörchen 30

Obertöne entschweben überm Labyrinth

Wir, das Obertonchörchen, sind mit Stimme und vielfältigen obertonreichen Instrumenten unterwegs und durchschreiten ein Spektrum von Komposition bis hin zu vollständigmimprovisierten Klangvarianten. In unserer Musik verbinden wir uns miteinander, berühren innere und äußere Welten und nehmen die uns Zuhörenden mit hinein. So entsteht ein immernwieder neu und anders durchwebter Klangteppich, von dem ein jeder sich ins eigene vertiefte Erleben tragen lassen kann.

1. Juni, um 17 h auf der Wiese

Probenort:
Naturheilpraxis
Weisestraße 4
12049 Berlin

Kontakt
b.schwenzer4@googlemail.com
030 / 692 8646
0176 383 525 16

Musik

Weise-Chörchen und Living-Gestalt-Chor 31

Das Weise-Chörchen probt jeden Dienstag in Neukölln. Es besteht z.Z. aus 7 Frauen und ist offen für Neue, auch gerne Männer! Der Living-Gestalt-Chor probt zweimal im Monat in Schöneberg. Er ist aus der Living-Gestalt-Arbeit hervorgegangen, ist aber offen für jedermann und –frau. Er besteht z.Z. aus 12 Frauen und 3 Männern. In beiden Chören singen wir bis zu 5-stimmige kurze Stücke aus den Bereichen der Volksmusik, der Popmusik, Jazz, Klassik, sowie Taize-Lieder, Mantren und Lieder des Herzens, d.h. alles was Spaß macht und trotzdem anspruchsvoll ist.
1. Juni, um 18 h auf der Wiese

Ort
Cordula Klotz
Weisestr. 4
12049 Berlin

Kontakt
www.musikheil-praxis.com

LIteratur

Woche der Sprache und des Lesens

Der Verein Aufbruch Neukölln e.V. organisiert 2019 erstmals bundesweit die „Woche der Sprache und des Lesens“. Die Aktionswoche möchte Menschen in ganz Deutschland begeistern, sich aktiv mit dem Thema auseinanderzusetzen und selbstständig Veranstaltungen zu organisieren. Jede Veranstaltungsform ist möglich. Hauptsache, das demokratische Miteinander steht im Mittelpunkt und der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

18.05. - 26.05.2019

Ort
Aufbruch Neukölln e.V.
Uthmannstraße 17 – 19
12043 Berlin

Kontakt
030 / 86 80 37 85
info@dialog-aufbruch.de

Literatur / Szenische Lesung

Annette Ramershoven 32

I CAN'T HELP THE WAY I FEEL
Ein Theaterstück von Annette Ramershoven

Im Machtgefälle deutscher Ämter, Schulen und Krankenhäuser fühlt sich Migration oft als Mission Impossible an. Sprachmittler – wie Dolmetscher in diesem Bereich genannt werden - arbeiten als Puffer von Unverständnis und Fassungslosigkeit. Durch sie hallen verschiedene Sprachen und Stimmen, die sich gegen Sprachlosigkeit und Ohnmacht aufbegehren. Experten und Profischauspieler präsentieren absurde und unglaubliche Szenen unseres Berliner Alltags.

So. 26. Mai, 16:30h
im Labyrinth

Kontakt
0151-10233848
annetteramershoven@
icloud.com
www.annette-ramershoven.de

Literatur / Autorenlesung

Ellen Esser 33

„Maries Labyrinth" - Roman

Marie geht es nicht so gut. Sie hat eine Werbeagentur gegründet, um selbständig zu sein, aber ihr dominanter Vater vermittelt ihr immer wieder lukrative Kunden und mischt sich in ihr Leben ein. Außerdem leidet sie darunter, dass ihr Bruder Ulf vom Vater mit seiner schrägen Kunst gar nicht anerkannt wird. Eigentlich war der Ausbruch einer Migräne der Aufhänger für ihre Rückführungstherapie, jedoch beginnt sie durch die Reisen in ihre ‚vergangenen Leben' zuverstehen, wie sie die Familienkonflikte lösen kann und ihr Leben in Fluss kommt.

So. 26. Mai, 17:30h
im Labyrinth

Kontakt
0179 490 86 01
www.ellenesser.com

Impressum:

Cooltur030 e.V.
Wilhelmshöher Str. 20
12161 Berlin

Labyrinth & friends in der Hasenheide
Projektleitung: Ellen Esser
Auflage Programmheft: 1000
Gestaltung: Nina Dören

Programm 25./26. Mai und 1. Juni 2019

Die Veranstaltung findet in und um das Labyrinth statt.
-Siehe Wegweiser in der Hasenheide-

Sa 25. Mai ab 15 h

Eröffnung des Steinlabyrinths in der Hasenheide
Beteiligte, die im Labyrinth und auf der angrenzenden Wiese auftreten:

KUNST

Andrea Milde		15 - 20 h auf der Wiese
Die AWO-Malerin_innen von		15 - 20 h auf der Wiese
Friederike Linssen		15 - 16 h auf de Wiese
Jantine Koppert		15 - 16 h auf der Wiese
BERLINERKUNSTWAND		15 - 20 h auf der Wiese
Petra Lohan	Lesungen	16 + 18 h im Pavillon
Pantea Lachin		19 - 20 h auf der Wiese

TANZ, PERFORMANCE, BEWEGUNG

Franca Schuller	16 h im Labyrinth
Patricia Rissmann	16:30 h auf der Wiese
Fliegendes Theater	17 h auf der Wiese
die elektroschuhe	17 h auf der Wiese
Prostage	15 - 20 h auf der Wiese
Tanztheater Collage Moderne	19:30 h im Labyrinth

MUSIK

Weitkus & Kleinod	15 h beim Labyrinth
Juan Rojas	15:30 h auf der Wiese
Trilemma Taraf	16 h auf der Wiese
Bubona	16:30 h auf der Wiese
Searching the root	17 h beim Labyrinth
Dora Dana	17:30 h auf der Wiese
Vokal- und Jodelduo YODELIRYA	17:45 beim Labyrinth
Michael Heinen	18:30 h auf der Wiese
Klatschmohn	19 h beim Labyrinth

So 26. Mai ab 16:30 h

Teilnahme an der Woche der Sprache und des Lesens
Lesung:

Annette Ramershoven	16:30 h
Ellen Esser	17:30 h

Sa 1. Juni ab 17 h

Konzert:

Obertonchörchen	17 h
Weise-Chörchen & der Living-Gestalt-Chor	18 h